

# Allgäuer Wandertrilogie

## Wegenetz Drei Haupttrouten sollen den Tourismus ankurbeln

VON MICHAEL MUNKLER

**Kempten** Mit einem bundesweit einmaligen Projekt soll im Allgäu der Wandertourismus angekurbelt werden. Unter dem Markennamen Wandertrilogie wurde ein insgesamt 876 Kilometer umfassendes Wegenetz erschlossen, ausgeschildert und für die touristische Infrastruktur gesorgt. Initiator ist die Allgäu GmbH, in der sich Politik, Wirtschaft und Tourismusbranche zusammengeschlossen haben.

Das Gesamtbudget für die sogenannte Wan-



dertrilogie – das Wegenetz setzt sich aus drei Haupttrouten zusammen – liegt bei 3,2 Millionen Euro. Darin sind 1,4 Millionen Euro europäische Fördermittel enthalten. Neben einer einheitlichen Beschilderung und Markierung der Wege wurden vielerorts beschauliche Rast- und Ruhepunkte eingerichtet. Außerdem erhält der Wanderer Informationen über Kultur, Natur und Geschichte des Allgäus. 33 teilnehmende Kommunen haben sich mit 1,8 Millionen Euro an dem Tourismusprojekt beteiligt.

**Immer mehr junge Menschen wandern.** Foto: Fotolia

Nach einer Studie des Deutschen Wanderverbands wandern fast 40 Millionen Deutsche regelmäßig. Tendenz: stark steigend. So berichten beispielsweise die Hüttenwirte des Deutschen Alpenvereins, dass auffällig viele junge Wanderer unterwegs sind – anders als noch in den 80er oder 90er Jahren. Vor allem an Wochenenden wird Bergwanderern inzwischen dringend empfohlen, sich für Hüttenübernachtungen rechtzeitig anzumelden.

In einer Befragung gaben über 56 Prozent aller Urlauber an, vor allem zum Wandern in den Freistaat zu kommen. Touristiker gehen davon aus, dass ein Wanderurlauber im Allgäu im Schnitt über 120 Euro pro Tag ausgibt.

»Bayern